Autor(en): **Bähler, E. L. / Roemer, A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **33/1947 (1948)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Der Band 33 des Unterrichtsarchivs, der an der Jahreswende 1947/48 erscheint, möchte eine Gabe der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren an das 100jährige Jubiläum des eidgenössischen Bundesstaates sein. Der Band enthält die große und sehr willkommene Arbeit «Die Organisation des öffentlichen Schulwesens der schweizerischen Kantone», von Fräulein Dr. L. Bähler, Redaktorin des Unterrichtsarchivs. Wie der Untertitel «Mannigfaltigkeit in der Einheit» treffend zum Ausdrucke bringt, hat sich im Rahmen der durch Art. 27 der Bundesverfassung umgrenzten Einheit in Auswirkung der kantonalen Schulhoheit eine große Mannigfaltigkeit entwickelt; sie ist der Ausdruck der von Kanton zu Kanton verschiedenen kulturellen Bedürfnisse, der verschiedenen Verhältnisse im allgemeinen und der verschiedenen finanziellen Mittel im besondern, sowie der verschiedenen pädagogischen Ansichten. Dem Bundesstaate dürfte in seinem Jubiläumsjahr aus der vorliegenden Arbeit die Gewißheit werden, daß die kantonalen Staatswesen ihrer Schulsouveränität würdig sind, da sie von ihr einen guten Gebrauch machen.

Den kantonalen Erziehungsdirektoren und den vielen in- und ausländischen Schulinteressenten wird diese Publikation große praktische Dienste zu leisten berufen und geeignet sein. Fräulein Dr. Bähler war wie niemand im Falle, diese zuverlässige Arbeit auszuführen, war sie doch schon Mitarbeiterin an der ersten Publikation dieser Art («Die Schulorganisation der Kantone», 1923) und Verfasserin der zweiten Darstellung: «Die Organisation des öffentlichen Schulwesens der Schweiz», 1932. Auch als Erstellerin der jährlichen Berichte und statistischen Erhebungen im «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen» war sie die berufene, sachkundige Autorin der heutigen Arbeit, für die ich ihr Dank und Anerkennung ausspreche.

St. Gallen, den 15. Januar 1948

Für die Archivkommission:
Dr. A. Roemer, Regierungsrat

*

Da die Darstellung des gesamten öffentlichen Unterrichts den üblichen Umfang des Archivs erheblich überschreiten mußte, waren wir gezwungen, auf die üblichen Statistiken, Berichte und die Registrierung der Gesetze in diesem Bande zu verzichten; sie werden im nächsten Bande erscheinen

Wir möchten den kantonalen Erziehungssekretariaten, die mit großer Sorgfalt unser Druckmanuskript durchsahen und dabei ihr Interesse an unserer Arbeit bekundeten, für ihre Bemühungen unsern besten Dank aussprechen.

Die Redaktion: *Dr. E. L. Bähler*